



**Ansprechpartner:**  
Benni Thiebes  
Geschäftsführer  
Tel: +49 (0) 163 8712171  
[info@dkkv.org](mailto:info@dkkv.org)  
[www.dkkv.org](http://www.dkkv.org)

Bonn, den 09. Oktober 2018

## **Preisverleihung „Preparedness 2030“:**

Verleihung des Young Professional Nachwuchsförderpreises während der International Conference on "Natural Hazards and Risks in a Changing World"

Das Deutsche Komitee Katastrophenvorsorge (DKKV) hat in Kooperation mit der Deutschen Klimastiftung am 5. Oktober 2018 erstmalig den Nachwuchsförderpreis „Preparedness 2030“ verliehen. Die Ausschreibung richtete sich an Abschlussarbeiten aus dem Bereich der Katastrophenvorsorge, Bevölkerungsschutz und Klimawandelanpassung. Insgesamt wurden 39 Abschlussarbeiten eingereicht. Nach eingehender Prüfung aller Arbeiten überzeugten zwei Arbeiten die Jury besonders. Somit wurde der Young Professionals Nachwuchsförderpreis an zwei Personen verliehen, Johanna Stötzer und Katharina Seeger!

**Johanna Stötzer** hat sich in ihrer Masterarbeit dem Thema „Development of a generic concept to analyse the accessibility of emergency facilities in critical infrastructure“ angenommen und hierzu generische und modulare Ansätze entwickelt, welche die Erreichbarkeit von Notfalleinrichtungen in einer kritischen Straßeninfrastruktur auf mehreren Maßstabsebenen untersuchen. Fallbeispiele aus Chile, Baden-Württemberg und Sardinien wurden verwendet. Ihre Arbeit stellt eine wertvolle Entscheidungshilfe für die regionale Planung eines Straßennetzwerks dar. Mit ihrer am Karlsruhe Institute for Technology (KIT) laufenden Doktorarbeit vertieft sie derzeit die Arbeiten ihrer Masterarbeit.

**Katharina Seeger** hat sich in ihrer Bachelorarbeit dem Thema „Characterisation of modern tropical cyclone deposits at Chaung Thar by applying sedimentological and luminescence dating approaches – towards using sedimentary evidence for long-term hazard assessment in Myanmar“ gewidmet. Hierzu untersuchte sie rezente und historische Sedimentablagerungen tropischer Zyklone u.a. hinsichtlich des Charakters, Komposition, Alter und Größe, um Rückschlüsse auf die Relevanz von Sedimentanalysen und Lumineszenzdatierung für eine Gefährdungsbeurteilung zu treffen. Die dabei zusätzlich angewendete Methode der Lumineszenzdatierung erwies sich als wichtiges Instrument zur

Erstellung eines chronologischen Gerüsts. Derzeit beschäftigt sich Katharina Seeger mit ihrem Masterstudium an der Universität zu Köln.

Im Anschluss an die Preisverleihung erhielten die beiden Preisträgerinnen die Möglichkeit, ihre Abschlussarbeiten auf der internationalen Konferenz „Natural Hazards and Risks in a Changing World“ vorzustellen. Ziel dieser Konferenz war es, Forscher\_innen aus Naturwissenschaften (z.B. Hydrologie, Meteorologie, Geomorphologie, Hydraulik, Umweltwissenschaften, Seismologie, Geographie), Risikoforschung, nichtlinearer Systemdynamik und angewandter Mathematik zusammenzubringen, um neue Erkenntnisse und Entwicklungen zu modernen Datenanalysen, Systemveränderungen, multiplen und kaskadierenden Ereignissen sowie der Verknüpfung von Gefahren und Vulnerabilitäten unter sich ändernden Umweltbedingungen zu diskutieren. Insgesamt nahmen rund 143 Teilnehmer\_innen aus 22 Ländern an der zweitägigen Konferenz in Potsdam teil.

**Weiterführende Informationen:**

Young Professional Preis „Preparedness 2030

[www.dkkv.org/de/young-professionals/preparedness2030/](http://www.dkkv.org/de/young-professionals/preparedness2030/)

Deutsches Komitee Katastrophenvorsorge

[www.dkkv.org](http://www.dkkv.org)

Deutsche Klimastiftung

[www.deutsche-klimastiftung.de/](http://www.deutsche-klimastiftung.de/)

International Conference on Natural Hazards and Risks in a Changing World

[www.uni-potsdam.de/en/natriskchange/activities/internationalnatriskchangeconference2018.html](http://www.uni-potsdam.de/en/natriskchange/activities/internationalnatriskchangeconference2018.html)